

Ein Jahr in Schlaglichtern



„Geimpft!“. Eine Welle der Hoffnung ging durch die stationäre Altenpflege, als im Januar 2021 Impfteams ihre Arbeit dort aufnahmen. Die Erhältlichkeit von Schnelltest brachte ein klein wenig das Sicherheitsgefühl nicht nur für Pflege- und Betreuungskräfte zurück.

Karneval pragmatisch: Dutzende Violinen, Klarinetten, die kleine und die große Trumm verbergen sich in der Orgel aus dem Jahr 1892, die vis à vis der verglasten Cafeteria der Haus Elisabeth Altenheim Gmbh gute Laune verbreitete.

Gemeinsam tanzen zur „Jerusalem-Choreographie“: Mitarbeiterinnen aus der Pflegestation Eitorf-Hennef hatten großen Spaß an der gemeinsamen Filmaufnahme.

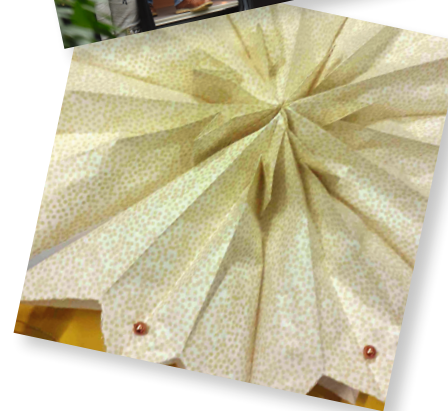
Krebs-, Kur- und Sozialberatung feierten den Einzug in neue Räume in der Wilhelmstraße 74. Ebenfalls fand der Caritas-Laden in Altenkirchen ein neues Domizil.

„Ene Besuch em Zoo“: Nach langem coronabedingten Verzicht auf Ausflüge genossen die Lebensräume für Menschen mit Behinderung gemeinsame Unternehmungen.

Traumaerfahrung auch im Rhein-Sieg-Kreis: Die Flutkatastrophe am 14. Juli nahm einigen Menschen das Leben und zerstörte binnen Stunden das Zuhause unzähliger anderer. Der Caritasverband zahlte in der Folge an viele hundert Familien „Soforthilfen“, aus Spendenmitteln von „caritas international“ sowie „NRW hilft“.

Im Spätherbst richtete der Verband gemeinsam mit SKM und SkF das Caritas-Fluthilfe-Zentrum ein, mit einem mobilen Büro im Wohnmobil sowie stationären Räumlichkeiten in Swisttal-Ollheim. Auch ermöglichte der Verband „Kleine Auszeiten“ für die Flutopfer, wie hier im Bild, ein Weihnachtsbas-

Seit Oktober sind der Caritasverband Altenkirchen und der Caritasverband Rhein-Sieg rückwirkend zum 1. Januar 2021 miteinander verschmolzen.



Transparenzbericht 2021*

Angaben zur Steuerbegünstigung

Finanzamt Siegburg / Bescheid vom 09. November 2021, Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch Freistellungsbescheid unter der Steuernummer 220/5938/0036.

Aufsichtsgremien

Caritasrat:

(Zusammensetzung gem. § 13 (1) d. Satzung vom 16. Juni 2021)

Herr Kreisdechant Hans -Josef Lahr

Frau Birgit Flottmeier, Bornheim

Herr Manfred Glaßner, Altenkirchen

Herr Hubert Grützenbach, Siegburg

Frau Elisabeth Keuenhof, Hennef

Herr Andreas Schmitz, Hennef

Frau Christa Schneider, Wissen

Herr Niko Schweer, Much

Vorstand

Harald Klippel, Kreis-Caritasdirektor

Rüdiger Zeyen, nicht berufliches Vorstandsmitglied

Vertreterversammlung

Grundlage der Zusammensetzung ist § 16 (2)

der Satzung des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V vom 16. Juni 2021.

Einrichtungen

- Altenzentrum Helenenstift Hennef mit 119 Pflegeplätzen sowie fünf Kurzzeitpflegeplätzen
- Caritas-Pflegestationen (8) in Bornheim, Eitorf-Hennef, Königswinter, Meckenheim, Neunkirchen-Seelscheid, Sankt Augustin/Siegburg Ost, Troisdorf/Siegburg West und Much mit insgesamt 1414 Patientinnen und Patienten (Stichtag 31.12.2021).
- Tagespflegeeinrichtungen für Senioren (3) in Eitorf, Meckenheim sowie Niederkassel mit täglich je zwölf Plätzen je Einrichtung (64 Patientinnen und Patienten zum Stichtag 31.12.2021)
- Besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung (3) in Niederkassel (2) sowie in Königswinter-Ittenbach (70 Plätze)
- Familienzentrum JOhannesNest in Meckenheim mit 43 Kindern über drei sowie 16 Kindern unter drei Jahren
- Caritas-Laden in Altenkirchen
- Caritas-Tafel in Altenkirchen

Dienste

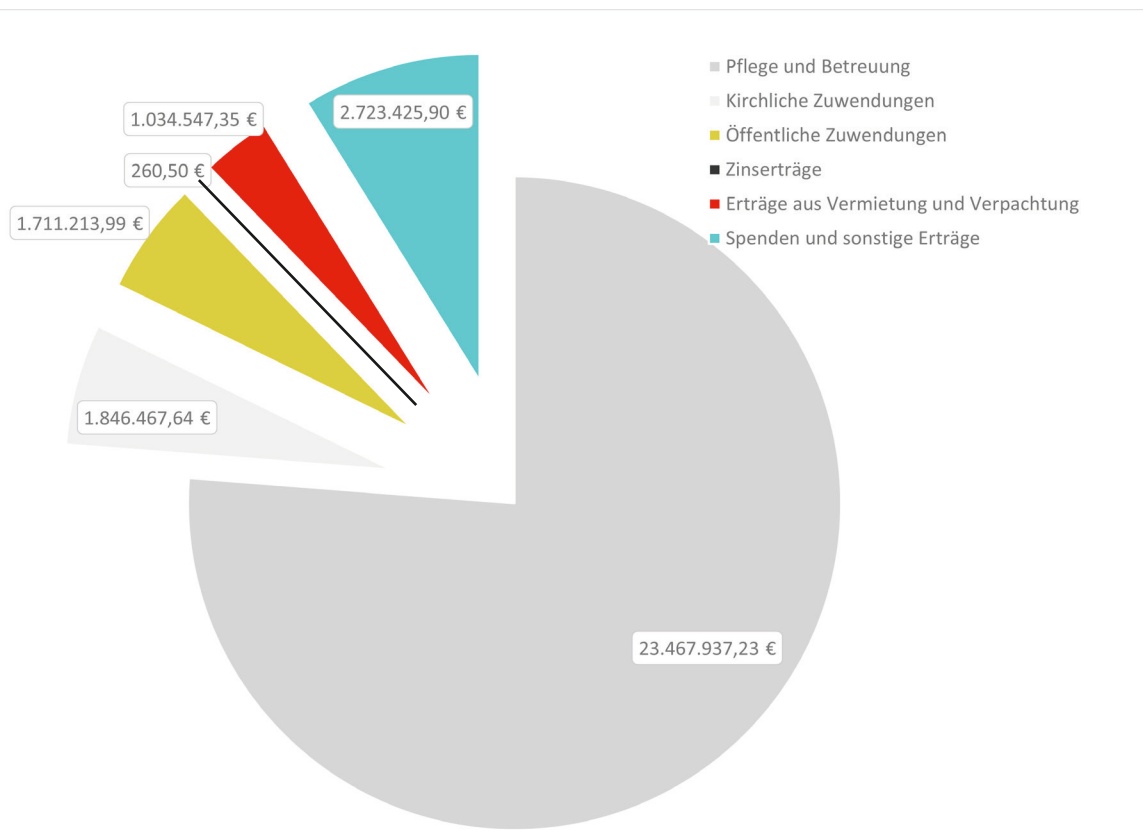
- Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung sowie Menschen mit einer Suchterkrankung oder psychischen Beeinträchtigung
- Fachberatung Gemeindecaritas
- Fachdienst Integration und Migration mit Flüchtlingsberatung, Beratung für erwachsene Zugewanderte, Perspektiv- und Ausreiseberatung, Integrationsagentur sowie der „Aktion Neue Nachbarn“.
- Familienunterstützender Dienst für Menschen mit Behinderungen
- Hausnotruf
- Krebsberatung
- Kurberatung und -vermittlung
- Suchtkrankenhilfe
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Seit dem 01.12.2021 in Kooperation mit dem Katholischen Verein für soziale Dienste (SKM) sowie dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) Träger zu je gleichen Teilen des Caritas-Fluthilfe-Zentrums.

Beteiligungen:

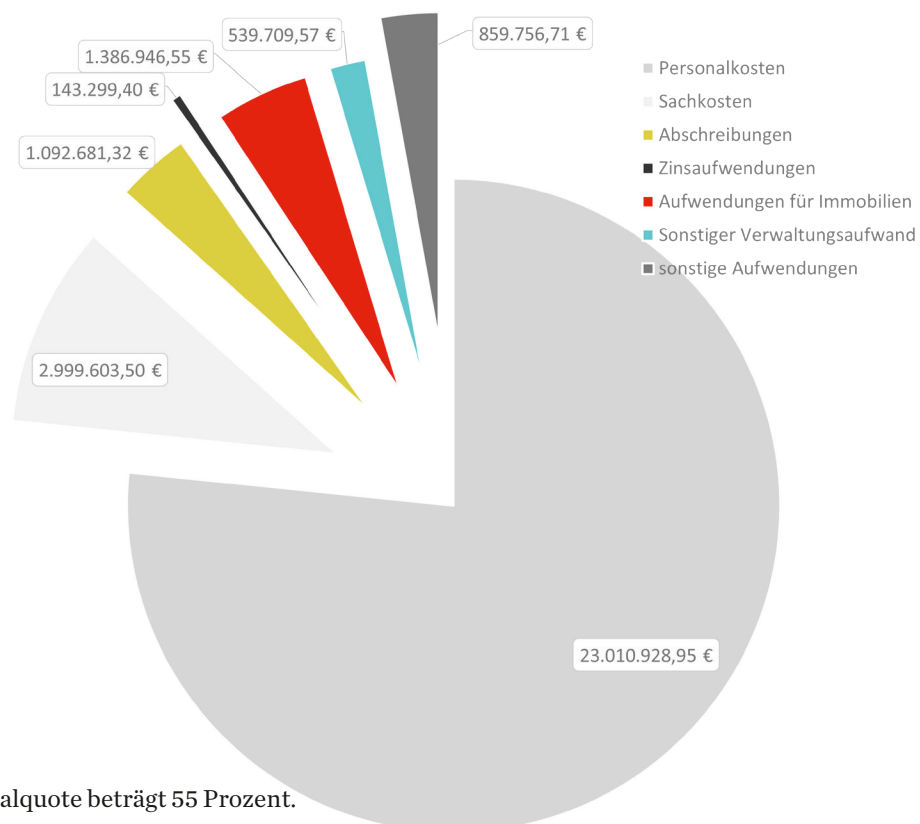
- Alleingeschafter der Haus Elisabeth Altenheim GmbH in Niederkassel mit 110 stationären Plätzen und drei „eingestauten“ Kurzzeitpflegeplätzen
- Gesellschafter der Caritas Textilpflege Bonn-Rhein-Sieg gGmbH (51 Prozent)

* Unseren vollständigen Transparenzbericht finden Sie unter www.caritas-rheinsieg.de

**Erträge
2021
in Euro**



**Aufwendungen
2021
in Euro**

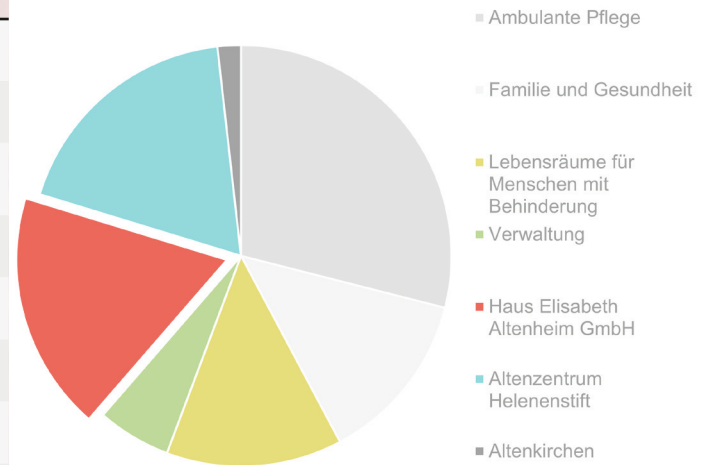


Die erweiterte Eigenkapitalquote beträgt 55 Prozent.

Personalstruktur

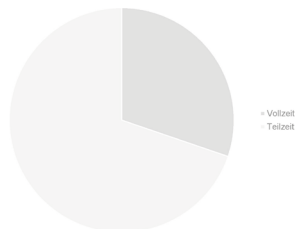
Mitarbeitende

Ambulante Pflege	210
Familie und Gesundheit	96
Lebensräume für Menschen mit Behinderung	98
Verwaltung	41
Haus Elisabeth Altenheim GmbH	133
Altenzentrum Helenenstift	134
Altenkirchen	13
Gesamt	725



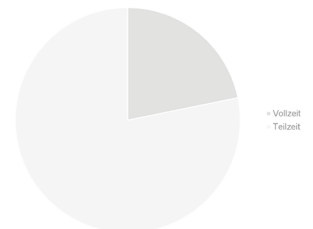
Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

Mitarbeitende in Teilzeit	210
Mitarbeitende in Vollzeit	96



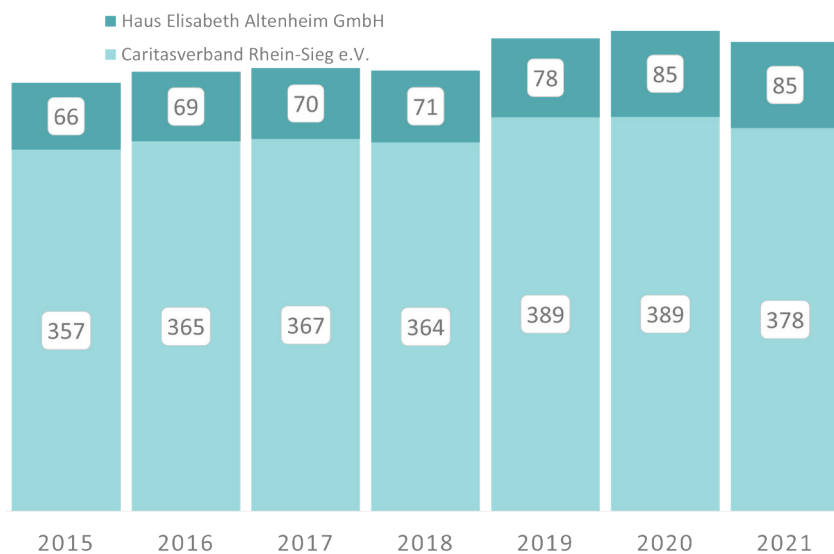
Haus Elisabeth Altenheim GmbH

Mitarbeitende in Teilzeit	104
Mitarbeitende in Vollzeit	29

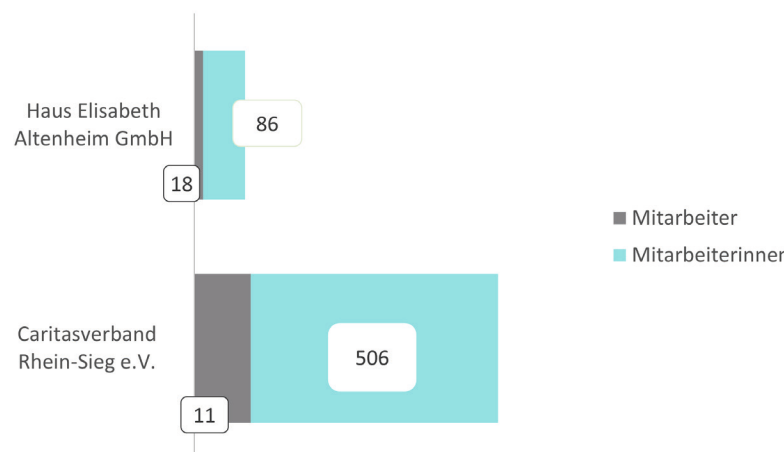


Im Bundesfreiwilligendienst bzw. im Freiwilligen Sozialen Jahr waren vier Personen tätig.

Vollzeitstellen

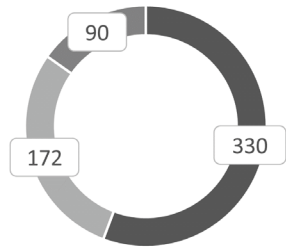


Geschlecht

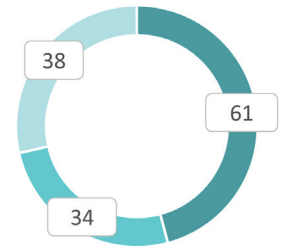


Caritasverband Rhein-Sieg e.V.

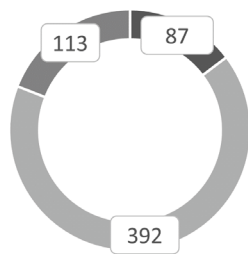
Haus Elisabeth Altenheim GmbH



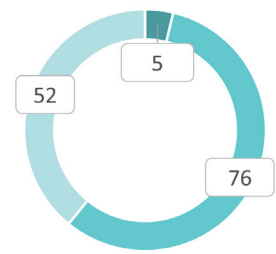
■ katholisch ■ evangelisch ■ sonstige Religionen



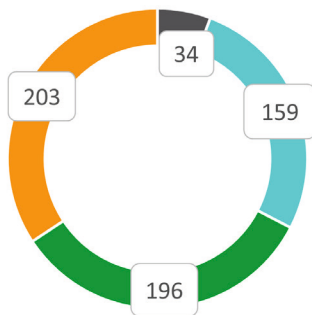
■ katholisch ■ evangelisch ■ sonstige Religionen



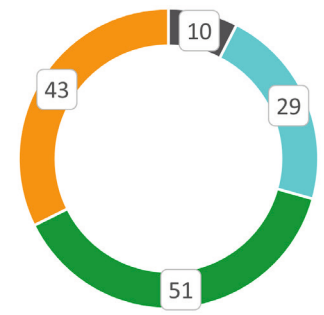
■ Studium ■ Ausbildung ■ ohne Ausbildung



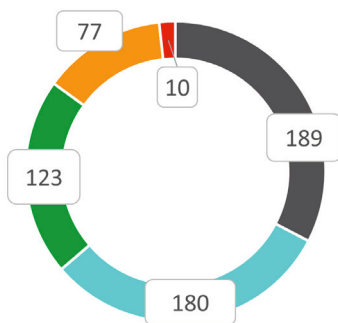
■ Studium ■ Ausbildung ■ ohne Ausbildung



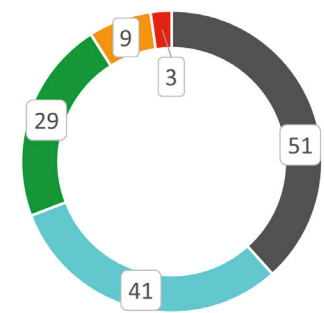
■ unter 25
■ 25 bis 39
■ 40 bis 54
■ älter 55



■ unter 25
■ 25 bis 39
■ 40 bis 54
■ älter 55



■ bis 3 Jahre
■ 3 bis 9 Jahre
■ 10 bis 19 Jahre
■ 20 bis 29 Jahre



■ bis 3 Jahre
■ 3 bis 9 Jahre
■ 10 bis 19 Jahre
■ 20 bis 29 Jahre

Zum Stichtag 31.12.2021 beschäftigte der CV Rhein-Sieg e.V. für Vorträge und Fortbildungen im Rahmen des Projektes „WEG“ sowie für Coaching oder Teambuilding bzw. im Auftrag der Integrationsagentur Honorarkräfte. Insgesamt betrug dieser Honorarbetrag für alle Maßnahmen 63.120,07 Euro.

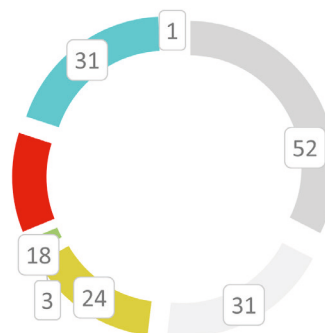
Neu, innovativ trotz Corona

Digitalisierung der Lernangebote für Frauen und Kinder: Für dieses Angebot sind der Caritasverband Rhein-Sieg e.V und die Aktion Neue Nachbarn im Kreisdekanat Rhein-Sieg mit einem Preis unter dem Titel „Innovative Integrationsprojekte in der Zeit der Corona-Pandemie“ des Kommunalen Integrationszentrums des Rhein-Sieg-Kreises ausgezeichnet worden. Mit Freude nahmen Stephanie Neuhaus von der Caritas-Integrationsagentur sowie Leyla Velarde, Aktion Neue Nachbarn (Bild, von links), die Urkunde stellvertretend für ihre Dienste und die dort angebundnen Ehrenamtlichen von Landrat Sebastian Schuster entgegen. „Wir haben mit der Schülerhilfe online begonnen, weil das Homeschooling gerade für Kinder mit Migrationshintergrund eine große Hürde darstellt und gleichzeitig Ehrenamtliche ihre früheren Tätigkeiten nicht mehr wahrnehmen durften“, so Stephanie Neuhaus. „Aber wir haben festgestellt, dass es auch bei den Müttern einen großen Bedarf an Ansprache gibt.“ Mit online-Sprachcafés kamen sie auch diesem Wunsch nach. Und sollte die Pandemie einmal eingedämmt sein, dann wird das Instrument des virtuellen Treffens auf dem Bildschirm für Ehrenamtliche und Lernende dennoch eine gute Alternative zu weiten Wegen oder fehlenden Unterrichtsorten bleiben.



Ehrenamtliche zum Stichtag 31.12.2021: 160

- Altenheime
- Caritasladen und Tafel
Altenkirchen
- Lebensräume
- Projekt Notschlafstelle
- Suchtkrankenhilfe



2021: So wirkten Spenden



Entspannung in der Pflege

Die Arbeit als Pflegekraft ist ein erfüllender, aber auch anstrengender Beruf. Die Corona-Pandemie hat hier noch ein Schüppchen drauf gelegt: Die Sorge um die Gesundheit der Patienten, ausgefallene Kolleginnen, deren Dienste es zusätzlich zu übernehmen galt, und regelmäßig durchzuführende Corona-Tests haben die **Belastung der Mitarbeitenden** deutlich erhöht. Umso mehr haben einige Teams die Auszeiten genossen, die die Spenden dankbarer Angehöriger ermöglichten. Sie ergänzten die Angebote ihres Arbeitgebers um individuelle Massagegutscheine, eine Rückenschule für das ganze Team oder ein gemeinsames wöchentliches Wirbelsäulentraining, das die Mitarbeitenden des Pflege-Teams dankbar nutzen. Und dankbar sind sie für diese kleinen Auszeiten, die ihre **Gesundheit stärken** und ihnen in ihrem anstrengenden Beruf **Entspannung schenken**.

Ein Bett für die Nacht

2021 hat der Caritasverband begonnen, in der Rathausstraße 5 in Altenkirchen eine Not-schlafstelle für zwei Personen einzurichten. Sie ist offen für Menschen, die **kein festes Dach über dem Kopf** haben, auf der Straße leben und nicht wissen, wo sie die Nacht verbringen sollen.

Die Not-schlafstelle bietet ihnen eine sichere, trockene und warme **Unterkunft für ein bis zwei Nächte**. Mit Hilfe von Spendengeldern wurde dafür in den letzten Monaten ein Raum komplett renoviert und eingerichtet. Nun finden obdachlose Menschen hier ein Bett, Tisch und Stuhl, Stauraum für ihre Besitztümer, Kühlschrank und Waschmaschine, eine Toilette und – besonders begehrt – eine Dusche. Herzlichen Dank an die Spender und Spenderinnen, die diese Hilfe möglich machten!



Lebensmittel retten, Menschen helfen...

... das ist der Leitspruch der Tafeln in Deutschland, nach dem auch die Tafel in Altenkirchen arbeitet – getragen von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und **finanziert durch Spenden**.

Als einzige Tafel in der Region hatte sie 2021 durchgängig geöffnet, und das war auch gut so, denn in Corona-Zeiten ist ihr Angebot wichtiger denn je. Genutzt wird es von mehr und mehr Menschen, die durch die Pandemie ihren Arbeitsplatz verloren haben oder den Minijob, der sie finanziell über Wasser gehalten hat. Die Lebensmittel der Tafel sind für alte wie neue Kunden eine **große Hilfe, um über die Runden zu kommen**. Dass Menschen in der Region dies wissen und mit ihren Spenden dazu beitragen, das Angebot zu erhalten, ist wunderbar, vielen Dank!

Freude schenken in der Kita

Weihnachten ist zwar lange vorbei, für die Kinder der Kita JOhannesNest in Meckenheim hält die Freude aber noch an. Dank einer großzügigen Spende der DEVK konnten sie ein **besonderes Nikolausfest** feiern. Während eines gemeinsamen Frühstücks warteten sie aufgeregt auf den hohen Besuch, gespannt, was der Nikolaus in ihre Schuhe legen würde, die sorgfältig aufgereiht vor den Gruppenräumen standen. Nüsse, Mandarinen und Süßes füllte der Nikolaus hinein und brachte darüberhinaus jeder der drei Gruppen Spiele zum Bauen, Rollen, Drehen, Nachdenken, Würfeln, Entdecken und – vielleicht – Gewinnen. Da war natürlich viel los in der Gruppe, die Freude bei den Kindern war groß. Und Freude haben sie immer noch, jedes Mal, wenn sie **eines der tollen Spiele** spielen.





Das erste Mal

Cooltours ist ein Angebot für **Kinder suchterkrankter Eltern**. Ein Jahr lang gibt es einen kostenlosen monatlichen Workshop, in dem die Kinder neue kreative und kulturelle Welten kennenlernen können. Und für manches Kind ist es tatsächlich das erste Mal, dass es ein **Theater von innen** sieht oder ein **Musikinstrument in Händen** hält. Die Kinder haben viel Spaß, können sich ausprobieren und zeigen beachtliche Ausdauer bei den verschiedenen Angeboten. Und die sind noch nicht zu Ende: In diesem Jahr stehen noch weitere Workshops an zu Themen wie Nähen, Fotografieren, Tanzen oder Hütten bauen in der Natur.

Im Namen der Kinder bedanken wir uns herzlich bei der CaritasStiftung im Erzbistum Köln für die Förderung des Projektes und bei den Spenderinnen und Spendern, die uns helfen, den Eigenanteil zu stemmen.

Das Jahr 2022

Wir freuen uns über jeden Beitrag, damit wir diese Projekte verwirklichen können. Ihre Spende kommt an! Alle Spenden gehen zu 100 Prozent in die Projekte. Die Verwaltungskosten trägt der Verband aus Eigenmitteln und den Erlösen seiner Arbeit.

Spendenkonto:

Caritasverband Rhein-Sieg e.V | Kreissparkasse Köln IBAN DE52 37 0502 9900 0104 7562

Hilfe in der Not

Aus den Spenden zahlt der Caritasverband **finanzielle Hilfen an Menschen in Not**, die Anfragen hierzu haben 2021 deutlich zugenommen. Da war die alleinerziehende Mutter eines Kleinkindes, die nach coronabedingter Kündigung noch 40 Cent in der Tasche hatte – elf Tage vor Weihnachten. Oder der alleinstehende ältere Herr, erwerbsunfähig wegen einer seltenen Erkrankung, die eine besondere Ernährung erforderte. Für die letzten zehn Tage des Monats hatte er nur noch 300 Gramm Kartoffeln und kein Geld mehr, um seinen Kühlschrank zu füllen. Oder die psychisch schwer erkrankte Frau, die den für sie großen Schritt wagte, eine Reha zu besuchen. Nur fehlte es an den Mitteln für die notwendige Kleidung. Diese Menschen wissen nicht mehr weiter und wenden sich an die Caritas. Sie sind **dankbar für die unbürokratische Hilfe**, die wir dank der Spenden großzügiger Menschen aus der Region geben können und auch 2022 geben werden, ihren Dank geben wir sehr gerne weiter!



Eine warme Mahlzeit

Für viele Menschen ist sie fester Bestandteil ihres Tagesablaufes – die warme Mahlzeit am Mittag oder am Abend. Für **obdachlose Männer und Frauen** gilt das nicht, warmes Essen ist für sie keine Selbstverständlichkeit. Aus diesem Grund möchten wir Menschen, die in der neuen Notschlafstelle des Caritasverbandes in Altenkirchen übernachten, gerne eine **einfache warme Mahlzeit** anbieten. Einen Vorrat an Nahrungsmitteln zum Selberkochen wird es aus verschiedenen Gründen in der Notschlafstelle nicht geben. Geben soll es aber die Möglichkeit, sich in der örtlichen Pizzeria, dem Imbiss oder beim Metzger etwas Warmes auf Rechnung des Caritasverbandes zu besorgen. Dieses Angebot wird über Spenden finanziert, wir danken herzlich, wenn Sie dazu beitragen, es zu ermöglichen.

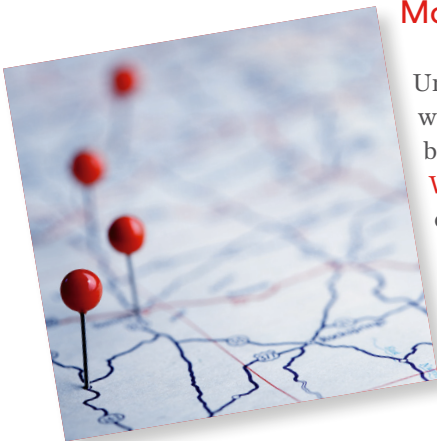
Kleine Auszeit von den Flutfolgen

Ist die Flut 2021 schon Geschichte? Für die Betroffenen sicher nicht, und wenn, dann wohl eine **Geschichte des Schreckens**, die in ihrem Kopf und ihrem Zuhause immer noch höchst präsent ist. Die einschneidenden Erlebnisse des letzten Sommers brauchen Zeit, um verarbeitet zu werden. Der Caritasverband Rhein-Sieg bietet Menschen aus den Flutgebieten der Region kleine Auszeiten an. Sie schenken ihnen **Gelegenheit zum Austausch über das Erlebte**, Zeit für Gespräche und **Ablenkung von ihrem flutgeprägten Alltag**. Eine Einladung zu einem zwanglosen Treffen in einem Café vor Ort gehört ebenso dazu wie kleine Ausflüge in die Region, um einmal rauszukommen und etwas anderes zu sehen. Und natürlich richten sich diese Angebote nicht nur an reizende ältere Damen, Junge und Alte, Familien und Alleinstehende – **alle von der Flut Betroffenen sind herzlich eingeladen**. Wenn Sie mit Ihrer Spende zur Finanzierung solcher Angebote beitragen möchten, danken wir herzlich vorab.



Mobile Tafel in Altenkirchen

Unbestritten ist die Tafel ein wichtiges und hilfreiches Angebot für Menschen in Armut. Die wöchentlichen Lebensmittelpakete, die sie hier abholen können, helfen ihnen, ein bisschen besser über die Runden zu kommen. Nicht jeder aber, der das Angebot bräuchte, **schafft den Weg bis zur Tafel**. Manche können wegen Alter oder Krankheit nicht gut laufen, geschweige denn Taschen voller Lebensmittel durch die Gegend transportieren. Für sie bietet die Tafel einen mobilen Service an, zwei engagierte Ehrenamtliche **bringen den dankbaren Empfängern die Tafelspenden** direkt nach Hause. Bei diesen wöchentlichen Fahrten durch die Verbandsgemeinde kommen für die beiden Helfer schon einige Kilometer zusammen, diese **Fahrtkosten** möchten wir dort, wo es gewünscht ist, gerne erstatten. Da die Tafel ein rein spendenfinanziertes Angebot ist, freuen wir uns über Menschen, die uns dabei unterstützen!



Ein Traum oder Realität?

Wie so viele von uns träumen auch die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Wohnhäuser für Menschen mit Behinderungen von etwas **Abwechslung im Alltag**. Ähnlich ergeht es denen, die im Betreuten Wohnen leben und durch den Caritasverband begleitet werden. Ihnen geht es wie allen anderen auch, sie **vermissen kleine und große Höhepunkte in ihrer Freizeitgestaltung**. Eine Märchenerzählerin vielleicht, oder ein Alleinunterhalter, coronagerecht vor dem Haus, das wäre großartig. Oder ein kleiner Ausflug in die Region? Leider haben viele von ihnen nur wenig Geld zur eigenen Verfügung, ihr Budget erlaubt meist keine größeren Ausgaben. Den ein oder anderen **Traum Wirklichkeit werden zu lassen**, dazu kann Ihre Spende beitragen, vielen Dank!



Bereich	Spenden in Euro
Fluthilfe	37.699,77
Caritas allgemein/Einzelfallhilfen und Projektförderung	5.757,00
Lebensräume für Menschen mit Behinderung	12.685,00
Tagespflege Eitorf	350,00
Altenzentrum Helenenstift	15.526,68
Haus Elisabeth Altenheim GmbH	716,56
Ambulante Pflege	3.690,00
Kinder suchtkranker Eltern	800,00
Suchtkrankenhilfe	150,00
Krebsberatungsstelle	50,00
JOhannesNest	500,00
Gesamt	77.925,01

Spenden
in Zahlen
2021

